

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-
Angelegenheiten.

U. IV. Nr. 4 100

9944
Kön. Regier. Bromberg.
18. Dec. 1905

Bromberg Monumentalbrunnen
345
Berlin W. 64. den 15. Dezember 1905.

Nachdem zufolge Berichtes des Magistrates der Stadt Bromberg die Bedingungen im § 6 des wegen Herstellung eines Monumentalbrunnes für diese Stadt mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages vom 16. Juli / 7. September 1901 erfüllt sind, haben Sie nunmehr Anspruch auf den mit 2 000 M vom Staate und mit 1 000 M von der Stadt zu bestreitenden Rest Ihres Honorars.

Ich habe daher die Kasse der Königlichen Ministerial-Baukommission hier, N. W. 40, Invalidenstraße 52 angewiesen, Ihnen den Anteil des Staates an Ihrem Restguthaben alsbald gegen Quittung zu zahlen. Der Anteil der Stadt Bromberg ist nach dem seitens des Magistrates mit Ihnen getroffenen Abkommen durch die Zahlung von 520 M beglichen.

Unterschrift.

An den Bildhauer Herrn Professor Ferdinand Lepcke
Hochwohlgeboren hier, N. W. 40, Richard Wagnerstr. 9.

Abschrift erhält der Magistrat auf den Bericht vom
2. Dezember dieses Jahres - III a 5261 - zur gefälligen
Kenntnisnahme.

Im Auftrage.

Munich

An
den Magistrat der Stadt
Bromberg.

(durch den Herrn Reg-Präs. daselbst.)

1912

Frank